

Die alten Germanen

C G C G C
j: Es saßen die alten Germanen zu beiden Ufern des Rheins ;j

F G
Sie saßen auf Bärenhäuten und tranken immer noch eins

C G C G C
Sie saßen auf Bärenhäuten und tranken immer noch eins

C G C
Und eins und zwei und drei und vier, sie sofften unheimlich viel Lagen Bier

und fünf und sechs und sieben und acht,
G C F C G C
sie sofften die ganze Nacht

Da trat in ihre Mitte ein Jüngling römischen Bluts
„Grüß Gott!“ ihr alten Germanen, ich bin der Tacitus. Und...

Da hoben die alten Germanen zum deutschen Gruße die Hand
Grüß Gott du römischer Jüngling, du bist uns wohlbekannt. Und...

Da huben sie an zu saufen so manchen Humpen Met
sie würfelten um ihre Weiber, es wurde ziemlich spät! Und...

Da mixten die alten Germanen dem Römer einen Trank
den soff der frölich hinunter, bis er zu Boden sank. Und...

Da lachten die alten Germanen zu beiden Ufern des Rheins
und ließen ihn trinken und trinken ein Glas und immer noch eins Und...

Und als am anderen Morgen der Römer den Schaden besah
schrieb er mit zitternden Händen in seine Germania Und...

Wir sind zwar keine Germanen, doch üben wir uralten Brauch
wir würfeln nicht um unsre Weiber, doch saufen können wir auch Und...

Und das ist unsre Devise, an dieser halten wir fest
früh ist noch keiner gestorben, der bis ins Alter gezech. Und...